

Козубенко Ірина Володимирівна,
старший викладач кафедри
мовної підготовки Національної
академії внутрішніх справ

DIE MERKMALE DER KOMMUNIKATIVEN INTERAKTION DES POLIZISTEN UNTER KRIEGSRECHTLICHEN BEDINGUNGEN

Unter den heutigen Bedingungen der Integration sozialer Prozesse erfordern die beruflichen Tätigkeiten eines Polizeibeamten ein hohes Maß an Bereitschaft und Fähigkeit zur effektiven Kommunikation sowohl bei der Ausübung der dienstlichen Pflichten als auch im alltäglichen Umgang mit verschiedenen Bevölkerungsgruppen.

Effektive professionelle Kommunikation im Polizeidienst gewinnt insbesondere unter den Bedingungen des Kriegsrechts infolge bewaffneter Aggressionen an Bedeutung. Solche Umstände gehen einher mit Einschränkungen der verfassungsmäßigen Rechte der Bürger, erhöhten sozialen Spannungen, gesteigerter Aggressivität, der Verbreitung von Informationsrisiken, der Veränderung von Verhaltensmustern in der Bevölkerung und einem verstärkten öffentlichen Wunsch nach Offenheit und Transparenz staatlicher Institutionen. Unter diesen Bedingungen agiert ein Polizeibeamter nicht nur als Autoritätsträger und Akteur der Strafverfolgung, sondern auch als Teilnehmer professioneller Kommunikation, der in der Lage sein muss, psychologischen Kontakt herzustellen, Konfliktsituationen zu vermeiden und in Zeiten erhöhter emotionaler Belastung ein psychisch sicheres Umfeld zu gewährleisten.

In diesem Kontext wird die kommunikative Kompetenz eines Polizisten als eine komplexe integrative Formation betrachtet, die ein System von Fachwissen, praktischen Fertigkeiten und Fähigkeiten, individuellen psychologischen Merkmalen, Wertorientierungen und Reflexionsfähigkeiten umfasst [3].

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass die Besonderheiten der kommunikativen Interaktion bei polizeilichen Tätigkeiten durch eine Reihe beruflicher Faktoren bestimmt werden, darunter: die Unvorhersehbarkeit offizieller Situationen, die Notwendigkeit einer schnellen Entscheidungsfindung, die Interaktion mit aggressiven, desorientierten oder sozial gefährdeten Bürgergruppen, das Risiko

eskalierender Konflikte sowie die negativen Auswirkungen von Stress und beruflicher Erschöpfung [2].

Unter solchen Umständen gewinnen sowohl verbale als auch nonverbale Aspekte des Verhaltens von Polizeibeamten besondere Bedeutung – Intonation, Wortwahl, Wahrung der Kommunikationsdistanz, Struktur von Erklärungen und die Fähigkeit zur emotionalen Selbstregulation. Diese Faktoren bestimmen maßgeblich die Kooperationsbereitschaft der Bürger, ihre Wahrnehmung rechtlicher Vorgaben und das Vertrauen in die Strafverfolgungsbehörden.

Kommunikative Kompetenz nimmt unter den beruflichen Kompetenzen eine führende Stellung ein, da sie eine notwendige Voraussetzung für die erfolgreiche Tätigkeit von Angehörigen verschiedener Berufsfelder darstellt. Für Polizeibeamte ist die Entwicklung kommunikativer Fähigkeiten von besonderer Bedeutung, da ihre berufliche Tätigkeit die ständige Interaktion mit Menschen unterschiedlichen sozialen Status, Alters und unterschiedlicher Lebenserfahrung beinhaltet. In diesem Zusammenhang stellen die professionelle Sprachkultur und die Entwicklung kommunikativer Kompetenz bei Polizeibeamten weiterhin ein relevantes Forschungsfeld der modernen Wissenschaft dar [4].

In der wissenschaftlichen Literatur wird der Begriff der kommunikativen Kompetenz von Polizeibeamten uneinheitlich interpretiert. Die meisten Ansätze betrachten sie jedoch als eine integrierte persönliche und berufliche Eigenschaft, die die Effektivität der Kommunikation gewährleistet und die Qualität der professionellen Interaktion bestimmt. Der Entwicklungsstand der kommunikativen Kompetenz beeinflusst die Art der Beziehungen des Polizeibeamten zu Kollegen, Vorgesetzten, Vertretern der Öffentlichkeit, Opfern, Tätern und öffentlichen Organisationen.

Die professionelle Kommunikation eines Polizeibeamten steht unter dem ständigen Einfluss verschiedener Faktoren, darunter hohe psychische Anspannung, extreme Einsatzbedingungen, die Notwendigkeit einer schnellen Reaktion, die Konflikthanfälligkeit bestimmter Situationen, die Auswirkungen von Stress und das Risiko des Einsatzes von Zwangsmaßnahmen.

Die Fähigkeit zur effektiven Kommunikation hilft Polizeibeamten, alle notwendigen Informationen zu sammeln, Zeugen und Täter zu verhören, Beweismittel zu sichern, fundierte Entscheidungen zu treffen und mit der Öffentlichkeit zu interagieren. In jeder Situation erfordert das Kommunikationsverhalten eines Polizeibeamten eine individuelle

Herangehensweise. Effektive Kommunikation hilft Polizeibeamten, verbale und physische Gefahren erfolgreich zu vermeiden. Ein weiterer wichtiger Bestandteil effektiver polizeilicher Kommunikation ist Empathie. Fehlende Empathie führt häufig zu Missverständnissen oder Blockaden, was schwerwiegende negative Folgen haben kann [2].

Empathie hilft in der Kommunikation, die Reaktionen von Menschen in Situationen mit Verdächtigen und Opfern von Verbrechen vorherzusagen, und hilft einem Polizeibeamten, die Motive und das Verhalten von Menschen zu verstehen.

Die professionelle Kommunikation eines Polizeibeamten ist wichtig, insbesondere im Umgang mit der Öffentlichkeit, da sie Einfluss darauf hat, wie die Bürger auf die Strafverfolgungsbehörden reagieren und welches Vertrauen sie in sie haben.

Ebenso wichtig für die berufliche Tätigkeit von Polizeibeamten sind kritisches Denken und die Fähigkeit, die eigenen Gedanken kompetent auszudrücken. Im Dienst müssen Polizeibeamte häufig schnell Entscheidungen treffen, die ihre eigene Gesundheit und ihr Wohlbefinden sowie das der Öffentlichkeit betreffen. Wichtig sind außerdem Eigenschaften wie die Fähigkeit, die Aufmerksamkeit auf verschiedene Objekte und Tätigkeiten zu verteilen, sie für die erforderliche Zeit auf ein bestimmtes Objekt zu richten (Aufmerksamkeitsstabilität) und die Aufmerksamkeit schnell von einem Objekt auf ein anderes zu verlagern. Zu den wichtigen beruflichen Qualitäten eines Polizeibeamten gehören auch ein ausgeprägtes Beobachtungs-, ein bildliches und ein verbal-logisches Gedächtnis [5].

Kommunikative Barrieren, die im Interaktionsprozess entstehen, erschweren diesen, mindern seine Effektivität und können in manchen Fällen das gegenseitige Verständnis zwischen den Kommunikationsteilnehmern gänzlich verhindern. Ihr Auftreten hängt zum Teil mit dem natürlichen Bedürfnis des Einzelnen nach psychologischem Schutz zusammen, da Barrieren als eine Art Reaktionsmechanismus auf Unbehagen, Spannungen oder ungünstige Interaktionsbedingungen fungieren können.

Kommunikative Barrieren, die im Interaktionsprozess entstehen, erschweren diesen, mindern seine Effektivität und können in manchen Fällen das gegenseitige Verständnis zwischen den Kommunikationsteilnehmern gänzlich verhindern. Ihr Auftreten hängt zum Teil mit dem natürlichen Bedürfnis des Einzelnen nach psychologischem Schutz zusammen, da Barrieren als eine Art Reaktionsmechanismus auf

Unbehagen, Spannungen oder ungünstige Interaktionsbedingungen fungieren können.

Im Polizeiberuf entstehen Kommunikationsschwierigkeiten häufig durch die Notwendigkeit, mit unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen in Kontakt zu treten, unabhängig vom emotionalen Zustand der Beteiligten, ihrer gegenseitigen Einstellung oder ihrer Kommunikationsunwilligkeit. Unter diesen Umständen ist es besonders wichtig, dass Polizeibeamte die sozio-psychologischen Merkmale ihres Kommunikationsumfelds berücksichtigen und angemessene Methoden der professionellen Interaktion anwenden, um ihre Aufgaben zu erfüllen.

Die psycholinguistische Unterstützung von Polizeibeamten in Extremsituationen hat in letzter Zeit neben anderen Aufgaben zur Gewährleistung professioneller Arbeit einen wichtigen Stellenwert eingenommen. Besondere Aufmerksamkeit ist erforderlich bei Geiselnahmen, Entführungen von Personen (einschließlich Kindern), Kulturgütern und Kunstwerken zum Zweck der Lösegelderpressung, Bedrohungen durch bewaffnete Angriffe, Morde, Explosionen, Brandstiftungen, Massenvergiftungen, Widerstand von Straftätern gegen Festnahmemassnahmen usw. Die Praxis zeigt, dass Verhandlungen – der Dialog mit Tätern, Kriminellen oder deren Vertretern – ein wirksames Mittel sind, um in solchen Fällen schwerwiegende Folgen zu verhindern und die Rechte und Freiheiten der Bürger zu schützen sowie die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten.

Die größten Schwierigkeiten in der Verhandlungskommunikation liegen in folgenden Punkten: fehlende professionelle Schulung und Erfahrung in der Verhandlungsführung, Defizite in der psycholinguistischen Unterstützung des Verhandlungsprozesses sowie in der materiellen und technischen Unterstützung, Organisation und im Management von Verhandlungen. Kommunikation ist daher eines der zentralen Probleme, durch deren Linse sich die Wahrnehmung und das gegenseitige Verständnis von Menschen, Führung und Management, Zusammenhalt und Konflikt, zwischenmenschliche Beziehungen usw. untersuchen lassen. Kommunikation trägt dazu bei, den Prozess der zwischenmenschlichen Interaktion und zwischenmenschliche Beziehungen tiefergehend zu betrachten [1, S. 88–90].

Für Polizeibeamte ist Kommunikation somit ein Instrument zur erfolgreichen Erfüllung ihrer Aufgaben und das wichtigste Mittel zur Umsetzung aller Aspekte der Strafverfolgung. Effektive Kommunikation ist ein entscheidender Bestandteil der beruflichen Tätigkeit von

Polizeibeamten, und das Vertrauen der Öffentlichkeit in die Polizei entsteht nicht nur durch die Einhaltung offizieller Verfahren, sondern auch durch die Qualität der zwischenmenschlichen Interaktion.

Список використаних джерел

1. Галузинська Л. Українська мова за професійним спрямуванням: навчальний посібник. Київ, 2008. 178 с.
2. Козубенко І.В. Комунікативна складова професійної діяльності поліцейського. *Юридична психологія*. 2022. Вип.2 (31). С. 122-129. DOI: <https://doi.org/10.33270/03223102.122>
3. Короткова Ю., Протасов Д. Ефективна комунікація як чинник підвищення довіри громадян до поліції. *Наука і правоохорона*. 2025. Вип. 4 (70). С. 48–60. DOI: <https://doi.org/10.33270/05257004.5>
4. Огаренко Т. А. Комунікативна компетентність як складова загальної культури працівника правоохоронних органів. *Українська поліцейстика: теорія, законодавство, практика*. № 1(9). 2024. С. 44-47. DOI: <https://doi.org/10.32782/2709-9261-2024-1-9-1>
5. Пряхіна Н. О., Когут Я. М., Жидецький Ю. Ц. Професійно важливі якості сучасного поліцейського. *Габітус*. Випуск 39. 2022. С. 239-243. DOI: <https://doi.org/10.32843/2663-5208.2022.39.43>

Кононова Дар'я Володимирівна,

доцент кафедри романо-германських мов

Національної академії Служби безпеки
України,

кандидат філологічних наук, доцент

ІНФОРМАЦІЙНА ГІГІЄНА ТА СТРИМАНІСТЬ В УМОВАХ СУЧАСНОЇ ВІЙНИ В УКРАЇНІ

Сучасна російсько-українська війна є першим в історії людства повномасштабним військовим конфліктом, який розгортається в епоху гіперпідключеності, алгоритмізованих соціальних мереж та штучного інтелекту. Гібридний характер цієї війни означає, що бойові дії на суходолі, в морі та в повітрі є нерозривно пов'язаними з протиборством у кіберпросторі та інформаційному полі. Смартфон у кишені громадянина або військовослужбовця перетворився на зброю, яка за своєю руйнівною силою, здатністю деморалізувати суспільство